

Abschlusskonzert Masterstudium Oper/Lied/Oratorium

Klassen: Katerina Beranova, Kurt Azesberger,
Robert Holzer, Thomas Kerbl und Peter Pawlik

Katrin Hubinger (KMA)



© Richard Blach



Schöne Nacht, du Liebesnacht

05.10.2017

— 17.30 Uhr

Großer Saal — ABPU

Solist /innen: Akine Matsumoto,
Navid Taheri, Richard Blach
Klavier: Mariko Onishi
Vokalensemble PHonetix

Licht: Mathias Burghofer

Werke von Claude Debussy | Franz
Schubert | Gioachino Rossini |
Wolfgang Amadeus Mozart | Robert
Schumann | Robert Stolz | Franz
Lehar | Georges Bizet | Frederick
Loewe | Jacques Offenbach

—
Eintritt frei

—
Hagenstraße 57 | 4040 Linz
T +43 732 701000 280
F +43 732 701000 299
veranstaltungen@bruckneruni.at
www.bruckneruni.at



Biografie

Katrin Hubinger

Die Mezzosopranistin Katrin Hubinger ist mehrfache Preisträgerin des Wettbewerbs prima la musica sowie Stipendiatin der Soroptimist International Austria.

Sie war bereits in zahlreichen Produktionen zu hören: unter anderem als Ariodante in Händels „Ariodante“ im Schlosstheater Schönbrunn, als Dido in Purcells „Dido und Aeneas“, als Amastre in Händels „Xerxes“, als Marcellina in Mozarts „Le nozze di Figaro“ und als Zweite Dame in Mozarts „Die Zauberflöte“ im Stadttheater Bad Hall. 2010 spielte sie bei den Rainbacher Evangelienspielen die Hauptrolle der „Ruth“ im gleichnamigen Stück.

Zudem war sie als Liedsängerin bei den österreichischen Musikfestwochen in Bulgarien vertreten. 2013 war sie im Zuge des Young Singers Project in Mendelssohns Sommernachtstraum bei den Salzburger Festspielen engagiert. Katrin Hubinger war bereits mehrfach im Brucknerhaus Linz zu hören, unter anderem in der Johannespassion und im Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach als Alt-Solistin sowie in Händels Alexanderfest. Im Sommer 2016 gab sie ihr Debüt als Eliza Doolittle in „My Fair Lady“ bei den Musicalfestwochen in Bad Leonfelden. Neben ihrer regen Konzerttätigkeit unterrichtet Katrin Hubinger auch als Dozentin für Gesang, Lehrerstimmbildung und Musikdidaktik an der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz.

„Die Liebe ist ein seltsames Spiel / sie kommt und geht vom einen zum andern.“

Eine Reise der Gefühle verbindet unterschiedliche Genres zu einer Geschichte voller Wendungen.

Claude Debussy (1862–1918)	Aus „Trois Chansons de Bilitis“ (Louys) La flute de Pan
Franz Schubert (1797–1828)	Gretchen am Spinnrade, D. 118, op. 2 (Goethe)
Gioachino Rossini (1792–1868)	Aus der Oper „Il barbiere di Siviglia“ Una voce poco fa Arie der Rosina
Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)	Aus der Oper „Cosi fan tutte“ Il core vi dono Duett Dorabella & Guglielmo Navid Taheri (Bariton)
Robert Schumann (1810–1856)	Frauenliebe und -leben 1/8-op. 42 (v. Chamisso) Seit ich ihn gesehen
Robert Stolz (1880–1975)	Aus der Operette „Im weißen Rössl“ Mein Liebeslied muss ein Walzer sein Arie der Otilie
Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)	Aus der Oper „Le nozze di Figaro“ Via, resti servita Duett Marcellina & Susanna Akine Matsumoto (Sopran)
Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)	Aus der Oper „Cosi fan tutte“ Smanie implacabile Arie der Dorabella
Franz Lehár (1870–1948)	Aus der Operette „Friederike“ Warum hast du mich wachgeküsst!? Arie der Friederike

- Georges Bizet (1838-1875) Aus der Oper „Carmen“
Habanera; L'amour est un oiseau rebelle
Arie der Carmen
Vokalensemble: PHonetix
- Frederick Loewe (1901-1988) Aus dem Musical „My Fair Lady“
Ohne Dich
Lied der Eliza Doolittle
- Franz Schubert (1797-1828) Ständchen D. 920 (Grillparzer)
Vokalensemble: PHonetix
- Franz Schubert (1797-1828) Licht und Liebe (v. Collin)
Nachtgesang D. 352
Richard Blach (Tenor)
- Frederick Loewe (1901-1988) Aus dem Musical „My Fair Lady“
Ich hätt getanzt heut Nacht
Lied der Eliza Doolittle
- Franz Lehar (1870-1948) Aus der Operette „Giuditta“
Meine Lippen, sie küssen so heiß
Arie der Giuditta
Vokalensemble: PHonetix
- Jacques Offenbach (1819-1880) Aus der Oper „Hoffmann's Erzählungen“
Barcarole; Schöne Nacht, du Liebesnacht
Duett Giulietta & Nicklausse
Akine Matsumoto (Sopran)
Vokalensemble: PHonetix

Vokalensemble PHonetix unter der Leitung von Katrin Hubinger
(Studierende der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz und
der Anton Bruckner Privatuniversität)